

Varia

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **6 (1885)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-286007>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. *F. Baumann, Küsnacht*: die Bücher scheinen im Gebrauch recht sorgfältig behandelt worden zu sein; der Einband hat sich *sehr gut* gehalten.
 5. *C. Vorbrodt-Carpentier, Zürich*: Zustand wie bei Nr. 4; der Einband hat sich ebenfalls *sehr gut* gehalten.

Indem wir schliesslich allen Beteiligten, voraus den Schulbehörden und Lehrern von Aussersihl, für ihre Mitwirkung unsern Dank aussprechen, machen wir auch weitere Kreise darauf aufmerksam, dass die 1883 prämirten Arbeiten, sowie diejenigen in der praktischen Erprobung bewährten Bände, die uns zu diesem Zwecke von den Verfertigern überlassen worden sind, unter Beifügung der Preisangaben (bei Bestellung von 100 und 1000 Stück) *bleibend* in der Schweiz. permanenten Schulausstellung im „Rüden“, Zürich, aufliegen.

Zürich, 5. November 1885.

Namens der Expertenkommission für Schulbuch-Einbände:

Dr. O. Hunziker.

Anzeigen.

Die Schweizerische permanente Schulausstellung in Zürich hat auf ihr Ansuchen vom k. k. Ministerium des Unterrichts in *Wien* in zuvorkommendster Weise die Erlaubnis erhalten, die *Kollektion plastischer Modelle* (sog. „Wienermodelle“) von Steffitschek, die sie an der Spezialausstellung für gewerbliche Fortbildungsschulen ausgestellt hatte, vervielfältigen zu lassen und verkaufsweise zu verbreiten, unter der Bedingung, dass sich diese Verbreitung auf das Gebiet der Eidgenossenschaft beschränke und dass auf den Modellen angemerkt werde, dass dieselben Reproduktionen der auf Veranlassung des österreichischen Unterrichtsministeriums hergestellten Lehrmittel sind. Die Kollektion umfasst folgende Holzmodelle für den Klassenunterricht:

Aus Serie I: Nr. 29. Ein voller Würfel Fr. 8, 31. ein volles Parallelepiped Fr. 6. 50, 33. ein voller Zylinder Fr. 10. —, 34. ein hohler Halbzylinder Fr. 10, 41. eine hohle Halbkugel Fr. 12. 50, 44. eine quadratische Platte mit kreisförmigem Ausschnitt Fr. 6. 25.

Aus Serie II: Nr. 1. Ein vierseitiger Pfeiler mit quadratischer Deckplatte Fr. 8. 50, 2. ein vierseitiger Pfeiler mit elementarem Sockel Fr. 9. 25, 4. ein gothischer Sockel Fr. 11, 6. ein einfach gegliederter Sockel Fr. 13. 75, ein zylindrischer Schaft mit kreisrunder Deckplatte Fr. 9, 8. eine zylindrische Nische mit Abschluss und Sockel Fr. 13. 75, 9. ein prismatisches Doppelkreuz mit Stufen, zerlegbar Fr. 16. 25, 10. ein kannelirtes Säulenstück mit quadratischer Deckplatte Fr. 13. 75, 12. eine architektonische Kombination Fr. 15.

Wir erinnern gleichzeitig daran, dass die Schulausstellung laut Katalog für die Spezialausstellung für gewerbliche Fortbildungsschulen, Frühjahr 1885, Be-